

1. Record Nr.	UNINA9910811735303321
Autore	Kohls Christel
Titolo	Inwieweit ist Bourdieus begriff des habitus auf städte übertragbar? : eine auseinandersetzung mit einem neuen ansatz in der stadtsoziologie // Christel Kohls
Pubbl/distr/stampa	Hamburg, [Germany] : , : Diplomica Verlag, , 2015 ©2015
ISBN	3-95850-089-7
Descrizione fisica	1 online resource (81 p.)
Disciplina	301.01
Soggetti	Sociology - France - History Sociology - Methodology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1. Einleitung; 2. Das Habituskonzept von Pierre Bourdieu; 2.1. Der Habitus; 2.2. Physischer, sozialer und angeeigneter physischer Raum; 2.3. Sozialer Raum und Klassen; 2.4. Sozialer Raum und Lebensstile; 2.5. Doxa; 2.6. Ortseffekte; 3. Die Besonderheit des Städtischen; 3.1. Städtische Doxa; 3.2. Eigenlogik der Stadt; 3.3. Habitus der Stadt; 4. Habitus und Eigenlogik; 4.1. Stadt und Handeln; 4.2. Stadt und Habitus; 5. Zur kontroversen (stadt)soziologischen Diskussion des Konzepts - ein vorläufiges Fazit; 5.1. Die Stadt als Gegenstand der Soziologie 5.2. Sinn und Un-Sinn des Eigenlogik-Ansatzes 5.3. Haben Städte einen Habitus?; 6. Resümee; Literaturverzeichnis
Sommario/riassunto	Braucht die Stadtsoziologie einen Perspektivenwechsel? Hat sich das Erkenntnispotential der traditionellen Stadtforschung erschöpft oder ist gar ihr Erkenntnisgegenstand verloren gegangen angesichts der Tatsache, dass Stadt/Land-Unterschiede zunehmend verschwinden bzw. angesichts einer zunehmenden Verstädterung der Gesellschaft? Die Bemühungen, denen stadtsoziologische Forschungen gelten, zielen darauf ab, gesellschaftliche Entwicklungen zu erklären, welche in der Stadt, die als Spiegel der Gesellschaft begriffen wird, sichtbar werden.